

SparkassenZeitung

10. September 2018 - 10:32 | Gewerbliche Finanzkonzepte

Individuell beraten

Karsten Harmening, Finanz Informatik

Kundenberater müssen künftig in der digitalen Welt zu Hause sein. Nur so können die Ansprüche der Kunden an ihre Sparkasse langfristig erfüllt werden. Unterstützung bieten die „Gewerblichen Finanzkonzepte mit OSPlus_neo“, die im DSGVO-Projekt „Vertriebsstrategie der Zukunft – Firmenkunden“ (VdZ FK) entwickelt und von der Finanz Informatik (FI) umgesetzt wurden. Mithilfe des modularen Aufbaus lassen sich Beratungsgespräche einfach und schnell an individuelle Kundenbedürfnisse anpassen und fallabschließend durchführen. Die Anwendung steht mit OSPlus-Release 18.1 ab November zur Verfügung.



Das Rad nicht neu erfinden, aber Firmenkunden direkt einbinden - das ist die Aufgabe der Zukunft. (FI)

Die „Gewerblichen Finanzkonzept mit OSPlus_neo“ für die Segmente „Gewerbe- (GK)“, „Firmen- (FK)“ und „Unternehmenskunden (UK)“ bilden den ursprünglichen Finanz-Check, das Jahresgespräch und die Detailanalysen des Finanzkonzeptes Firmenkunden ab. Ergänzt werden sie um Ebil-Finanzberichte (Elektronische Bilanzanalyse des DSV) und den Geschäftskonto-Check. Dieser modulare Aufbau bietet dem Berater das nötige Maß an Flexibilität für das individuelle Kundengespräch.

In der neuen Beratungssituation schauen Berater in der Geschäftsstelle oder beim Kunden gemeinsam mit ihren Kunden auf den Beratungsbildschirm. Alle Informationen aus dem Gespräch werden unmittelbar in OSPlus gespeichert, sodass sich der Nachbereitungsaufwand erheblich reduziert. Dadurch, dass Berater mobil und stationär die gleiche Anwendung nutzen, ist ihre Gesprächsvorbereitung und -durchführung stringent und effizient. Zudem ist die Ebil-Anbindung

medienbruchfrei integriert. So können die Kundenpotenziale durch flexible Auswahl der Beratungsmodule optimal ausgeschöpft werden.

Für eine erfolgreiche Einführung in den Häusern sollten folgende Voraussetzungen erfüllt sein:

- Umsetzung der vom DSGVO-Projekt „VdZ FK“ festgelegten Grenzen zur Kundensegmentierung.
- Abschluss der Schulungsmaßnahmen. Für die GK-Berater ändern sich auch die Inhalte des Finanzkonzepts.
- Beschaffung der Hardware-Ausstattung: Die neue Anwendung kann sowohl stationär als auch über ein mobiles Endgerät genutzt werden. Für die mobile Beratung sollte gemäß DSGVO-Empfehlung ein Endgerät mit größerem Bildschirm, beispielsweise ein iPad Pro mit 12,9-Zoll-Monitor, verwendet werden.



Scannen Sie diesen Code mit Ihrem Smartphone und lesen Sie diesen und weitere Beiträge online